

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp
medieval : rivista da l'Associazion Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **17 (2012)**

Heft 4: **Publikationen**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das neueste Werk des Museums, die Festschrift «Sammeln – Bewahren – Erforschen – Vermitteln» ist dem Schwerpunkt regionale Kunstgeschichte gewidmet. Es finden sich darin Artikel über die Feldkircher Künstlerfamilie Frosch, den Maler Johann Georg Clessin und Caspar Anselm Grossrubatscher, der im 19. Jh. zahlreiche Aquarelle von Burgen des Rheintales anfertigte. Über die Auswertung von Pfarrarchiven und Zunftunterlagen konnten die Biographien einer

Reihe von in Vergessenheit geratenen Feldkircher Malern des 17. und 18. Jh. erforscht werden. Auffallend ist, dass deren Arbeitsschwerpunkt in der benachbarten Ostschweiz lag. Alle diese Bücher erschienen im Verlag der Rheticus-Gesellschaft, eines heimatkundlichen Vereins der Region Feldkirch.

Der gute Besuch der Festveranstaltung und der rege Absatz der Festschrift beweist, dass die Arbeit des kleinen Muse-

umsvereins in Feldkirch anerkannt und geschätzt wird.

Mag. Christoph Volaucnik
Archiv Abteilungsleiter
Amt der Stadt Feldkirch
Schlossergasse 8
AT-6800 Feldkirch
Tel.: +43 5522 304-1150
Fax: +43 5522 304-1169
E-Mail: christoph.volaucnik@feldkirch.at

Veranstaltungen

Goslar

«Dem Feind zum Trutz» – Wehrelemente an mittelalterlichen Burgen

15.–17. März 2013

Tagung des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Burgenvereinigung e.V. zusammen mit dem Europäischen Burgeninstitut, Braubach/Rhein

Bildungshaus Zeppelin,
Zeppelinstrasse 7, D-38640 Goslar

Freitag, 15. März 2013

14.00 Uhr Begrüssung
14.15 Uhr *Joachim Zeune*: Einführung in das Tagungsthema

Block 1: Grundlagen und Einflüsse

14.30 Uhr *Günter Stanzl*: Antike und byzantinische Wehrelemente
15.00 Uhr *Peter Ettl*: Ungarnzeitliche Wehrelemente
15.30 Uhr Diskussion
16.00 Uhr Kaffeepause
16.30 Uhr *Felix Biermann*: Slawische Wehrelemente
17.00 Uhr *Mathias Piana*: Einflüsse der Kreuzzüge: Hochmittelalter
17.30 Uhr *Michael Losse*: Einflüsse der Kreuzzüge: Spätmittelalter

18.00 Uhr Diskussion
18.30 Uhr Pause
19.00 Uhr gemeinsames Abendessen
20.30 Uhr *Cord Meckseper*: Festvortrag «... dat keiserhus» – Die Pfalz Goslar

Samstag, 16. März 2013

Block 2: Schrift- und Bildquellen
08.30 Uhr *Christian Frey*: Die Burg in Rechtsschriften
09.00 Uhr *Jens Friedhoff*: Schriftquellen
09.40 Uhr *Werner Meyer*: Bildquellen
10.20 Uhr Diskussion
10.40 Uhr Kaffeepause

Block 3: Bauelemente

11.00 Uhr *Reinhard Friedrich/Stefan Köhl*: Zinnen
11.30 Uhr *Thomas Bitterli*: Hurden
12.00 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr *Dieter Barz/Jan Salm*: Tortürme und Vorbauten
13.30 Uhr *Christofer Herrmann*: Zugbrücken
14.00 Uhr *Joachim Zeune*: Schiessscharten
14.30 Uhr Diskussion
15.00 Uhr Stadtführung mit Schwerpunkt Stadtbefestigung mit Thomas Moritz
17.00–20.00 Uhr WB-Sitzung (intern, nur WB-Mitglieder)
19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Nachtführung Kaiserhaus durch Thomas Moritz

Sonntag, 17. März 2013

09.00 Uhr *Thomas Kühtreiber*: Wurferker
09.30 Uhr *Christian Ottersbach*: Flankierungselemente
10.00 Uhr Diskussion
10.30 Uhr Kaffeepause
11.00 Uhr *Istvan Feld*: Aussenwerke
11.30 Uhr *Udo Liessem*: Sonderformen
12.00 Uhr *Werner Meyer*: Diskussion, Zusammenfassung und Schlussdiskussion
13.00 Uhr Ende der Tagung
14.00–15.30 Uhr optionale Stadtführung in Ergänzung zur Führung am 16.3.2013

Der Preis für die Tagungsteilnahme wird noch bekannt gegeben. Es steht ein Kontingent an Zimmern im Bildungshaus Zeppelin zur Verfügung.

Anmeldungen bitte an das Europäische Burgeninstitut, Schlossstraße 5, D-56338 Braubach,
Tel.: 02627-974156, Fax: 02627-970394,
E-Mail: ebi.sekretariat@deutsche-burgen.org
Weitere Infos auch unter www.deutsche-burgen.org